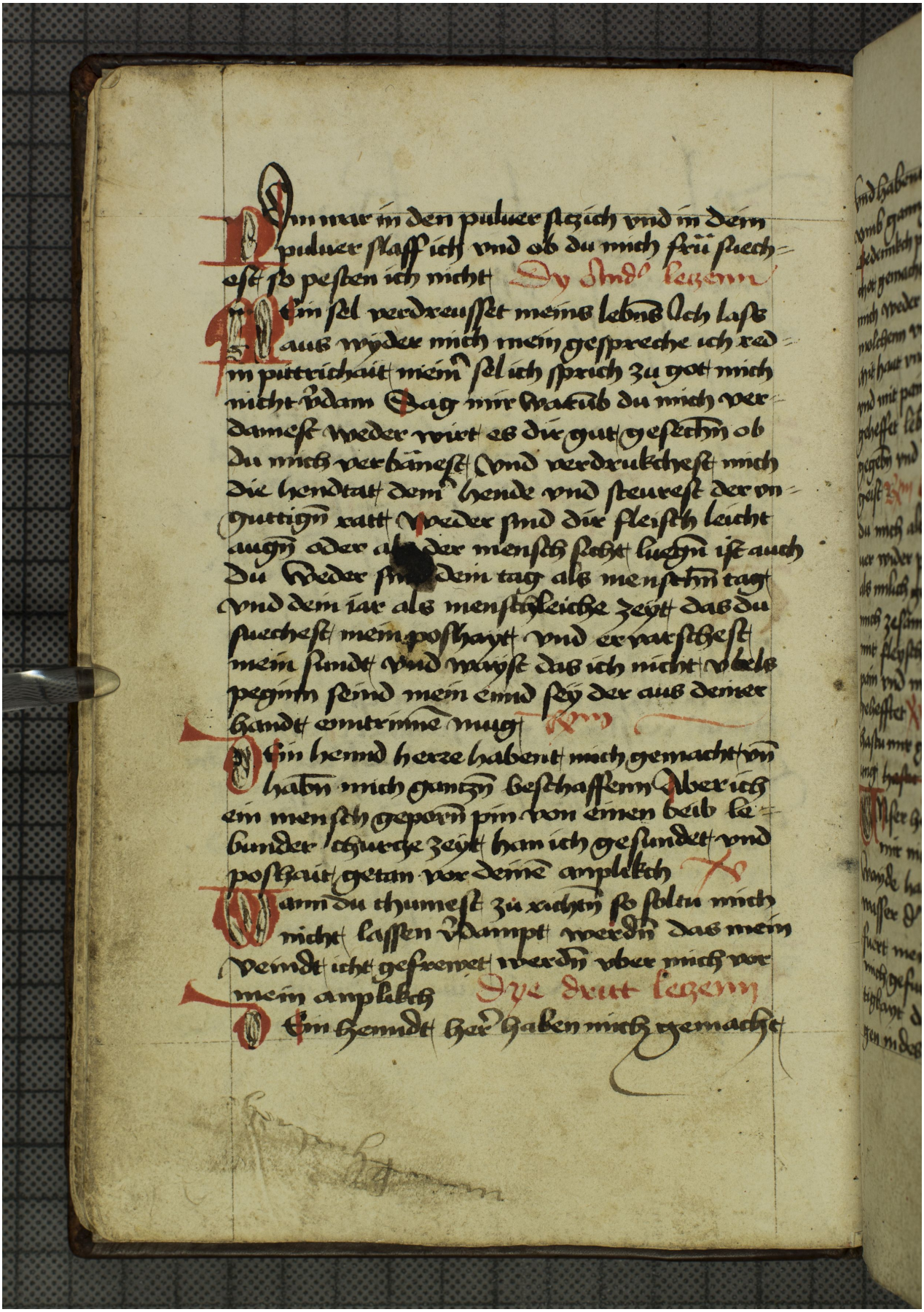
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Dn mir in den puluer stezich vnd in dem
puluer slaff ich vnd ob du mich frü sueche
est so pesten ich nicht Dy andr lezenn
Mein sel verdreusset meins lebens ich last
aus wyder mich mein gespreche ich red
in puttrichait mein sel ich sprich zu got mich
nicht vdam Sag mir warumb du mich ver
damest Weder wirt es dir gut gesetzen ob
du mich verbanest vnd verdruckest mich
die hendtat dem hende vnd steurest der vn
guttigen ratt Weder sind die fleisch leucht
augen oder alder mensch sieht luchten ist auch
du Weder sind dein tag als menschen tag
vnd dein iar als menschleiche zeit das du
suechest mein posheit vnd erwirstest
mein sundt vnd wayst das ich nicht vbels
pegeng sind mein eind sey der aus deiner
handt entrinne mug Dry
Dein hemd herre haben mich gemacht vn
haben mich gantzen besthaffenn Aber ich
ein mensch geporen pin von einen weib le
bunder churcze zeit ham ich gesundet vnd
posheit getan vor deine ampletich
Wann du thumest zu rachen so soltu mich
nicht lassen vdampt werdn das mein
veindt icht gefreuet werdn vber mich ver
mein ampletich Dye dritt lezenn
Dein hemdt her haben mich gemacht